

12.05.2022 – 15:16 Uhr

Medienmitteilung vom 12. Mai 2022 – Martin Gautschi folgt auf Albert Rösti als Präsident von Swissoil Schweiz



Martin Gautschi folgt auf Albert Rösti als Präsident von Swissoil Schweiz

Nationalrat Albert Rösti hat nach sieben Jahren im Amt seinen Rücktritt als Präsident des Brennstoffhändlerverbands Swissoil erklärt. Als Nachfolger schlägt der Zentralvorstand von Swissoil einstimmig Martin Gautschi vor, derzeit Präsident der Swissoil-Sektion Aargau und Inhaber sowie CEO der Voegtlin-Meyer AG in Windisch. Die Neuwahl des Präsidenten erfolgt im Rahmen der Swissoil-Generalversammlung vom Freitag, 13. Mai 2022 in St. Gallen.

Albert Rösti wurde am 29. Mai 2015 als Nachfolger von alt Nationalrat Caspar Baader zum Swissoil-Präsidenten gewählt. Der Berner Oberländer übte dieses Amt die letzten sieben Jahre mit grossem Engagement aus und setzte sich in einer für die Heizölbranche schwierigen Zeit vorbehaltlos für deren Interessen ein. In seine Amtszeit fiel das Erstarren der Klimabewegung, die Umsetzung der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich («MuKE») sowie zwei wichtige Energiepolitische Volksabstimmungen auf Bundesebene, einerseits die Abstimmung über die «Energiestrategie 2050» im Mai 2017 und andererseits das erfolgreiche Referendum gegen das CO₂-Gesetz am 13. Juni 2021.

Nein zum CO₂-Gesetz: für Swissoil ein Meilenstein

Bekanntlich setzte sich Swissoil an vorderster Front gegen das missratene CO2-Gesetz ein. Albert Rösti nennt den historischen Abstimmungserfolg vom 13. Juni 2021 denn auch als einen der Hauptbeweggründe für seinen Rücktritt: «Mit dem Nein zum CO2-Gesetz sind ein Verbot von Ölheizungen und eine Erhöhung der CO2-Abgabe auf fossile Brennstoffe auf Bundesebene mittelfristig vom Tisch», so Rösti. Damit verschiebe sich der klimapolitische Fokus weg vom Bund auf die Ebene der Kantone; mit seinem Rücktritt biete sich dem Verband die Möglichkeit, seine Führungsstrukturen an die neue Ausgangslage anzupassen, lässt sich der abtretende Präsident weiter zitieren.

Aktiver Branchenvertreter als neuer Präsident

Für die Verbandsleitung war rasch klar, dass zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen ein Unternehmer bzw. eine Unternehmerin aus der Branche besser für das Präsidium geeignet wäre als ein aktiver (Bundes)Politiker. Unter dieser Prämisse wurde der Zentralvorstand rasch fündig: Er schlägt der Generalversammlung vom 13. Mai einstimmig Martin Gautschi als Nachfolger von Albert Rösti als Präsident von Swissoil vor. Martin Gautschi, 50-jährig, führt seit 2003 als Inhaber und CEO in vierter Generation das Traditionsunternehmen Voegtlin-Meyer AG in Windisch. Daneben ist er seit 2008 Präsident der Swissoil-Regionalsektion Aargau und amtiert seit 8 Jahren als FDP-Einwohnerat der Gemeinde Windisch. Er ist verheiratet, Vater von zwei schulpflichtigen Kindern, lebt in Windisch und bezeichnet Wandern, Skifahren, Golfspielen und LKW-Fahren als seine Hobbies.

Unternehmer mit liberalem Kompass

Martin Gautschi bezeichnet sich selbst als klassischen Unternehmer und Patron mit einer liberalen und auf Eigenverantwortung bauenden Grundhaltung. Auf diesen Grundsätzen basiert auch sein Engagement für die Mineralölbranche und insbesondere für einen freien Heizungsmarkt: der Staat dürfe nicht in die Entscheidung der Konsumentinnen und Konsumenten eingreifen – es solle jedem Hauseigentümer freigestellt sein, wie die eigenen vier Wände beheizt würden. Jegliche Technologieverbote lehnt er aus Überzeugung ab.

Reibungslose Stabsübergabe

Mit dem Rücktritt von Albert Rösti endet für Swissoil zweifellos eine Ära. Albert Rösti hat die Wahrnehmung der Branche in der Öffentlichkeit in den vergangenen Jahren positiv geprägt und ihr in schwierigen Zeiten ein sympathisches und kompetentes Gesicht gegeben. Der Zentralvorstand dankt Albert Rösti im Namen aller Mitglieder für seinen engagierten Einsatz zugunsten des Heizölhandels und ist froh, in ihm auch weiterhin einen starken Verbündeten in Bundesbern zu haben. Für die Wahl im Rahmen der morgigen Generalversammlung in St. Gallen ist keine Gegenkandidatur angemeldet, womit die Wahl von Martin Gautschi zum neuen Swissoil-Präsidenten unbestritten vonstattengehen wird. Zentralvorstand und Geschäftsstelle wünschen Martin Gautschi viel Erfolg bei seiner Tätigkeit und freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Kontakt:

Albert Rösti

Nationalrat, Präsident Swissoil

Tel: 079 255 88 56

Mail: albert.roesti@parl.ch

Martin Gautschi

Designierter Präsident Swissoil

Tel: 079 706 71 94

Mail: martin.gautschi@voegtlin-meyer.ch

Ueli Bamert

Geschäftsführer Swissoil

Tel: 079 129 63 10

Mail: bamert@swissoil.ch

Swissoil Schweiz | Spitalgasse 5 | 8001 Zürich

Tel: 044 218 50 25 | info@swissoil.ch

Über Swissoil: Swissoil Schweiz ist der Dachverband der Brennstoffhändler in der Schweiz. Der Verband setzt sich für die Erhaltung eines freien und leistungsfähigen Brennstoffhandels in der Schweiz ein. Er zählt derzeit 110 Mitglieder in insgesamt 8 Regionalverbänden. Weitere Informationen unter: www.swissoil.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089327/100889191> abgerufen werden.